

Garmin fēnix 3: GPS-Multisportuhr mit Smartwatch-Funktionen

Performance trifft Design

Navigations- und Fitnesscomputerspezialist Garmin stellt mit der fēnix 3 nicht einfach nur eine neue GPS-Multisportuhr vor. Die fēnix 3 ist gleichzeitig auch Smartwatch, Activity Tracker und Navigationsgerät. Dank Farbdisplay und edlem Design macht sie jederzeit eine gute Figur – ganz gleich ob beim Laufen, am Berg oder im Büro. Dabei muss man in Sachen Robustheit keine Abstriche machen: In die Stahllünette integriert, sitzt gut geschützt eine neue EXO Antenne für optimalen GPS und GLONASS Empfang. Erhältlich ist die fēnix 3 zudem in drei verschiedenen Designvarianten.

Garching, 6. Januar 2015 – Garmins fēnix 3 punktet nicht nur mit ihrer robusten und dennoch edlen Optik, sondern auch mit ihren inneren Werten. Denn obwohl sie auch im Büroalltag eine gute Figur macht, vereint sie in sich GPS-Sportuhr, ABC-Uhr (Altimeter, Barometer, Compass) und Smartwatch. Zusätzlich ist sie sogar Activity-Tracker und Navigationsgerät. Mit nur einer einzigen Uhr am Arm, ist man also für alle Aktivitäten gerüstet.

Edles Design für Sport und Alltag

Auf den ersten Blick fällt sofort die verschraubte Lünette aus Stahl auf, in die gut geschützt die omnidirektionale EXO Antenne integriert ist. Diese Bauweise sorgt auch unter schwierigen Bedingungen für eine noch schnellere und stabilere Erfassung der GPS/GLONASS-Satelliten und eine höhere Genauigkeit. Gewölbtes Mineralglas schützt das hochauflösende Chroma-Farbdisplay nicht nur vor Kratzern, sondern sorgt auch für eine hervorragende Ablesbarkeit. Wer sich für die fēnix 3 Saphir entscheidet, bekommt neben einem edlen Edlstaahlarmband sogar extrahartes Saphirglas. Außerdem ist die fēnix 3 wasserdicht bis 10 ATM. Egal ob Trailrunning, Bergsteigen, Laufen, Schwimmen, Biken oder was einem sonst noch einfällt, diese Uhr macht einfach alles mit. Kein Wunder also, dass der Verband Deutscher Ski- und Bergführer (VDBS) der fēnix 3 seine Empfehlung ausspricht.

Multisport-Funktionsvielfalt

Die fēnix 3 hält aber nicht nur einiges aus, sie ist auch ein echter Alleskönner und zeigt – abhängig von der ausgewählten Sportart – spezifische Datenfelder an. Neben Zeit, Distanz und Geschwindigkeit informiert sie beim Laufen mit Garmins Herzfrequenzgurt HRM-Run beispielsweise auch über Herz- und Schrittfrequenz, Bodenkontaktzeit und Vertikalbewegung des Oberkörpers und ermittelt VO₂max sowie empfohlene Regenerationszeit. Beim Trailrunning, Bergsteigen, Skifahren



fēnix 3 Saphir mit Saphirglas und Edlstaahlarmband



fēnix 3 Grau

und Klettern dokumentiert sie dank eines selbstkalibrierenden barometrischen Höhenmessers jeden einzelnen Auf- und Abstiegsmeter und generiert ein detailliertes Höhenprofil. Zur besseren Orientierung besitzt sie zusätzlich eine grafische Trackanzeige und diverse Navigationsfunktionen. Im Wasser erkennt sie unter anderem den Schwimmstil, zählt Bahnen (Becken) oder misst die zurückgelegte Distanz (im Freiwasser via GPS).

Passt sich an

Alle Aktivitätsprofile können den eigenen Wünschen entsprechend angepasst, neue Profile erstellt und die Datenfelder frei kombiniert werden. Nutzer haben außerdem die Möglichkeit, die Uhr mit verschiedenen „Ziffernblättern“ zu individualisieren. Doch selbst damit ist noch lange nicht Schluss! Wem trotz des immensen Funktionsumfangs noch ein Feature fehlt, der kann über Garmin Connect IQ Apps und Widgets herunterladen und so sogar neue Funktionen hinzufügen. Ab Januar 2015 stehen im Connect IQ App Store erste Erweiterungen zum Download bereit. Das Angebot soll durch Erweiterungen von Kooperationspartnern und Usern mit Programmierfähigkeiten stetig wachsen.

Gute Connections

Die fēnix 3 verfügt über beste Verbindungen. Daheim oder im Büro lädt sie via WLAN automatisch Updates herunter und synchronisiert Aktivitäten, Trainingspläne und persönliche Fortschritte mit der Trainingsplattform Garmin Connect. In Kombination mit einem per Bluetooth gekoppelten Smartphone zeigt die Uhr ihr volles Potential und wird zur intelligenten Smartwatch. Dann informiert die fēnix 3 unter anderem über eingehende Kurznachrichten, Emails und Anrufe. Freunde und Familie können auf Wunsch sportliche Aktivitäten in Echtzeit per Live-Tracking verfolgen. Über ANT+ empfängt Garmins neues Multitalent selbstverständlich auch die Daten von externem Zubehör, wie Temperatur- oder Herzfrequenzsensor. Auch Garmins Actionkamera VIRB kann man mit der fēnix 3 fernsteuern.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

- Stahl-Lünette mit integrierter omnidirektionaler EXO Antenne (GPS+GLONASS)
- Hochauflösendes Chroma Farbdisplay (218 x 218 Pixel) mit sehr guter Ablesbarkeit bei Sonneneinstrahlung
- Integrierter Activity Tracker zeigt die Anzahl der Schritte, den Kalorienverbrauch, die Distanz und Schlafaktivität an.
- Automatische Synchronisierung der Trainingsdaten über WLAN
- Über Connect IQ mit Apps & Widgets individualisierbar
- fēnix 3 Saphir zusätzlich mit Edstahlarmband und Saphirglas



fēnix 3 Silber



fēnix 3 Saphir



Preise und Verfügbarkeit

Die fēnix 3 kommt imQ1 2015 in drei verschiedenen Ausführungen auf den Markt. Die unverbindlichen Verkaufspreise belaufen sich auf:

449,- Euro (fēnix 3 Grau/Schwarz oder Silber/Rot ohne HF-Gurt)

499,- Euro (fēnix 3 Grau/Schwarz oder Silber/Rot mit HF-Gurt)

549,- Euro (fēnix 3 Saphir ohne HF-Gurt)

599,- Euro (fēnix 3 Saphir mit HF-Gurt)

Weitere Informationen auf www.garmin.de. Ein Video, in der Langlauf-Legende Peter Schlickerieder die neue fēnix 3 vorstellt, gibt es unter: <http://bit.ly/garminfenixdrei>



Download von Bilddaten:

http://www.k-g-k.com/download/Garmin_fenix3_Silber_frontal_Hoehenmeter.jpg

http://www.k-g-k.com/download/Garmin_fenix3_Saphir_frontal_Benachrichtigungen.jpg

http://www.k-g-k.com/download/Garmin_fenix3_Grau_frontal_Uhrzeit.jpg

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial gibt es unter <http://www.garmin.de/presse/>



Garmin auf Facebook: www.facebook.com/GarminD



Garmin auf Twitter: www.twitter.com/GarminD



Garmin auf Google+: <http://gplus.to/GarminD>

Über Garmin

Garmin entwickelt mobile GPS-Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren durch Gary Burrell und Dr. Min Kao hat das Unternehmen mehr als 115 Millionen Navigationsgeräte verkauft. Für den globalen Marktführer mit Hauptfirmensitz in Olathe, Kansas arbeiten heute in 35 Niederlassungen weltweit über 10.000 Beschäftigte – darunter etwa 1.000 Ingenieure. Die Garmin Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Garching bei München. In Würzburg wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip von Garmin ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben vollständig im Unternehmen. So kann Garmin höchste Standards garantieren – sowohl bei der Qualität als auch beim Design der Produkte – und seinen Nutzern in jeder Lebenslage die passende Navigationslösung bieten. Diesem Anspruch folgt Garmin nun seit einem Vierteljahrhundert.

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Parking 35

D-85748 Garching

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-45

E-Mail: marc.kast@garmin.com

Pressekontakt Outdoor, Sport, Marine:

KGK – Kern Gottbrath Kommunikation

Benedikt Braun, Markus Müller

Ungererstr. 161

D-80805 München

Tel.: 089-30 76 66-40

Fax: 089-30 76 66-50

E-Mail: garmin@k-g-k.com

Pressekontakt Automotive und Golf:

fischerAppelt, relations

Jessica Becker, Christina Tenambergen

Waterloohain 5

D-22769 Hamburg

Tel.: 040-899 699- 576 / 578

Fax: 040-899 699- 30

E-Mail: garmin@fischerappelt.de